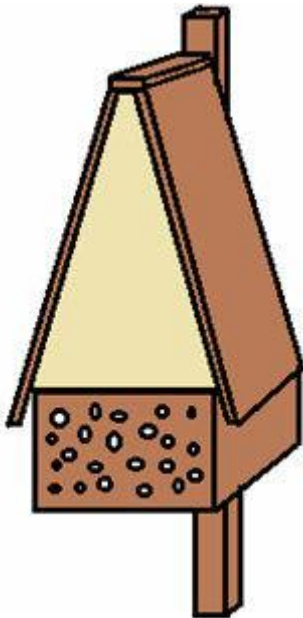


Materialliste für das Insektenhotel



-
-
- 1 Boden, 12cm x 12cm x 2cm
- 2 Seitenwände, 16cm x 22cm x 2cm
- 1 Rückwand, 12cm x 20cm x 2cm
- 1 Abdeckleiste für das Dach, 7cm x 18cm x 2cm
- 1 Holz als Nistholz unten, 12cm x 12cm x 8cm
- 1 Leiste zum Aufhängen, 4cm x 45cm
- rostfreie Schrauben oder verzinkte Nägel
- Stroh, Heu und Zweige zum Befüllen



Insektenhotel Bauzeichnung 1

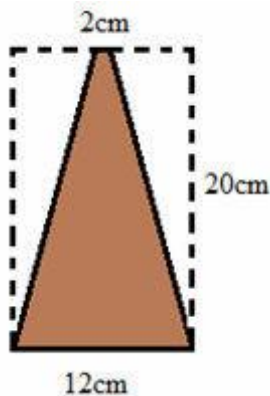
Insektenhotel Bauanleitung

1. Schritt: Das Nistholz bohren

Im ersten Arbeitsschritt wird das 8cm starke Nistholz gebohrt. Die meisten Hautflügler bohren die Löcher, in denen sie nisten, nicht selbst, sondern verwenden fertige Löcher, die beispielsweise Käfer vorbereitet haben. Die Löcher in dem Nistholz werden mit unterschiedlichen Größen gebohrt. Die Tiefe der Löcher richtet sich dabei nach dem Durchmesser und als Richtlinie gilt, dass die Tiefe jeweils dem Zehnfachen des Durchmesser entsprechen sollte. Ein Loch mit einem Durchmesser von 5mm sollte somit 5cm tief gebohrt werden. Die Löcher können willkürlich auf dem Holz verteilt werden.

2. Schritt: der Bau des Insektenhotels

Im zweiten Schritt wird der obere Teil des Insektenhotels gebaut. Dazu wird zunächst die Rückwand zugeschnitten. Das Holz wird dabei zu einem Dreieck gearbeitet, das mit einer 2cm breiten Kante endet.



Insektenhotel Bauzeichnung 2

Anschließend werden der Boden, die Rückwand sowie die Seitenteile miteinander verschraubt. Danach wird die Deckleiste montiert, die als Dachfirst fungiert.

3. Schritt: Befüllen und Aufhängen

Der obere Teil des Insektenhotels wird nun befüllt. Dafür eignen sich beispielsweise Holz, Stroh, Grashalme oder kleine Zweige. Zum Schluss wird dann die Befestigungsleiste an die Rückseite des Insektenhotels montiert und danach kann das Insektenhotel aufgehängt werden. Dabei stellen Insekten keine allzu großen Ansprüche an den Standort, sinnvoll ist aber, einen Standort zu wählen, der sonnig und windgeschützt ist.